



Jugend und Pferd in der Praxis

von Petra GUGGANIG, Reitanlage Gugganig, Aigen i. E. (Stmk.)

Das Pferd hautnah erleben, ein Miteinander im Stall und in der Freizeit, Brauchtum (er)leben, in die Zukunft schauend arbeiten – so darf ich unseren Reit- und Fahrverein Irnding mit über 70 Mitgliedern (davon 13 Männer und über 30 Jugendliche unter 18 Jahren) vorstellen.

Schon die Kleinsten dürfen mit den Pferden auf unserer Anlage zusammenwachsen.

Es sind nur 10 Pferde am Hof inklusive Einstellpferde, diese dürfen sich bei täglichem Koppelgang (mitunter 24 Stunden) auf ca. 5 ha großen Weiden entfalten. Der Kontakt und der richtige Umgang mit den großen Fluchttieren sind mir persönlich sehr wichtig. Gefahren vermindern, jedoch den vollen Spaß erleben, die Freude an diesen Tieren und der Natur zu teilen sind mir Motivation genug um dieses Vergnügen zu lehren.

Jedes mir anvertraute Kind ist eine Persönlichkeit (ob zurückhaltend oder Draufgänger) – jedes unserer Pferde hat seine ganz eigene, einzigartige Ausstrahlung und findet sogleich seinen Favoriten und die Kinder ihre Neigungen zu bestimmten Aufgaben.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Vereinen ist es möglich geworden, auch übergreifend mitzuwirken. Sei es bei Veranstaltungen beim Zuchtverband, in

der Brauchtumsgruppe (Landjugend), Gruppendressuren und Quadrille-Reiten, Bandltanz-Aufführung, Reitertreffen, Pferdesegnungen oder Umgänglichkeitsprüfungen, um nur einige Beispiele zu nennen. Das Hauptmerkmal wird stets auf ein familiäres und respektvolles Miteinander gelegt.

Für sportliche Erfolge veranstaltet der RV Irnding auch immer Sonderprüfungen und die dafür notwendige Vorbereitungsarbeit mit staatl. gepr. Reittrainern und Reitlehrern. Die Teilnahme an ausgeschriebenen Kursen in verschiedenen Sparten wird zu-

sätzlich von erfolgreichen Mitgliedern genutzt. Viele unserer Mitglieder sind Privatpferdebesitzer, die ihre Pferde für eine Trainingsstunde auch oft mehrere Kilometer und mehrmals wöchentlich mit viel Aufwand zur Anlage bringen und mit viel persönlichem Engagement zur Geselligkeit beitragen.

Viele Fähigkeiten der jungen Mitglieder sind oft noch nicht ausgereift, werden jedoch bei Notwendigkeit hervorgebracht. Tolle Ideen werden in die Tat umgesetzt und gelebt. Ein schönes Gefühl, ein Teil dieser großen Familie zu sein. ■

